

12. Saint-Simon, A. de, Description d'espèces nouvelles du midi de la France. Annales de Malac. I, S. 20—33.
13. Simroth, Heinr., Pulmonaten, in Bronn's Klassen und Ordn. des Tierreichs. Bd III, Mollusken.
14. Sordelli, Ferd., Notizie anatomiche sul genere *Acme*. Atti Soc. Ital. Sc. nat., XIII., 1870, Taf. I, Fig. 25.
15. Steenberg, C. M., Danmarks Fauna, Landsnegle. Kopenhagen 1911.
16. Thiele, Joh., Zur Systematik der Mollusken. Arch. f. Moll. 53, 1921, S. 140—163. Taf. 4.
17. Wagner, Anton, Höhlenschnecken aus Dalmatien und der Herzegowina. Sitz.-Ber. Kais. Akad. d. Wiss., math-naturw. Klasse, 123, Wien 1914, S. 33—48.
18. Watson, R. Boog, On the generic peculiarities of the distinctively Madeiran *Achatina* of Lowe. Proc. Zool. Soc. London 1875, S. 677.
19. Idem, Some notes on the Madeiran Mollusk identified by the Rev. R. T. Lowe as *Achatina folliculus* Gronov. Ibid. 1877, S. 333—334.

Herr Dr. Wenz hat mich in freundlichster Weise mit Literatur unterstützt, wofür ihm ein besonderer Dank gebührt. Ohne seine liebenswürdige Bereitwilligkeit wäre diese kleine Studie wesentlich unvollständiger ausgefallen.

Venedig, November 1921.

Emil Küster †.

Nachruf.

Am 11. Januar 1921 verstarb zu Nürnberg Emil Valentin Küster, dem, obwohl er kein Malakologe von Fach war, unsere Wissenschaft zu ewigem Dank verpflichtet ist. Der Verstorbene war ein Neffe des berühmten Koleopterologen und Konchyliogen Dr. H. C. Küster, des Neuherausgebers des *Martini-Chewnitzschen Conchyli-n-Cabinets*. Er wurde am 28. August 1838 in Erlangen geboren und kam in seiner Vaterstadt, nach Besuch der Handelsschule, bei Palm & Enke in die

buchhändlerische Lehre. Später siedelte er nach Nürnberg über und übernahm 1872 den Verlag von Bauer & Raspe, der durch die Herausgabe des genannten *Conchylien-Cabinets* und des *Siebmacherschen Wappenwerkes* berühmt ist. Der Ausbau dieser beiden Werke war Küsters Lebensaufgabe, aber er konnte den Abschnitt beider nicht erleben. Fast 83 Jahre alt, geistig ungebrochen, erlag er der Altersschwäche, nachdem sein Neffe, der als Koleopterologe rühmlich bekannte Apotheker H. Krauss, 1920 die Leitung seines Verlages übernommen hatte.

Außer dem seinem Abschluß nahen *Conchylien-Cabinet* gab Küster die folgenden conchyliologischen Werke heraus:

- Clessin, S.*, Deutsche Exkursions - Molluskenfauna. 1. Aufl. 1876, 2. Aufl. 1884.
" " Exkursions-Molluskenfauna Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, 1887.
Kobelt, W., Conchylienbuch, 2 Bände, 1878—80 (vergriffen).
" " Prodrömus faunae molluscorum testaceorum maria europaea inhabitantium, 1888.

Das Interesse, das Küster der Malakologie entgegenbrachte, und das Wohlwollen, das er den mit ihm in Verbindung stehenden Verfassern bewies, haben ihm ein unvergängliches Denkmal in der Geschichte unserer Wissenschaft gesetzt. Sein Name wird immerdar in gutem Andenken bleiben! F. Haas.

Kleine Mitteilungen.

In „Acis, Intelligenzblatt zur Zeitschrift *Faunus*, redigiert von Johannes Gistl, Nr. 1, 1834“ finde ich auf S. 1 unter „Korrespondenz-Auszügen folgende, von Ziegler herrührende Angabe: „Die *Vitrina pellucida* ist bei uns gemein; auch die übrigen beiden, *Vitr.*